

# Die Briten und die Planeten

Elbphilharmonie Orchester und Kieler Philharmoniker bieten opulente Sinfonik

VON CHRISTIAN STREHK

**KIEL.** Ein sinfonischer Rausch ist wohl garantiert: Die künstlich und technisch kunstvoll in die Mehrzweckhalle implantierte „Philharmonie in der Wunderino Arena“ wird an diesem ersten April-Wochenende ganz besonders zur Pilgerstätte für opulente Orchesterwerke.

Das NDR Elbphilharmonie Orchester kümmert sich am Sonnabend in Starbesetzung mit dem deutschen Geiger Christian Tetzlaff um Edward Elgars wirklich schönes Violinkonzert, das unverdient immer etwas im Schatten des berühmten Cellokonzertes steht.

Der finnische Gastdirigent Sakari Oramo, Chef beim BBC Symphony Orchestra in London, dirigiert außerdem Robert Schumanns euphorische „Frühlingssinfonie“.

Für den Sonntag langt Kiels Generalmusikdirektor Benjamin Reiners programmatisch in die Vollen, wenn er Gustav Holsts siebenteilige Tondichtung „Die Planeten“ auflegt. „Natürlich fragt man sich in diesen weltpolitisch düsteren Tagen, ob man den ‚Mars‘ als ‚Kriegsbringer‘ spielen kann. Aber er ist alles andere als kriegsverherrlichend von Holst angelegt, sondern mahnend. In der Orchestersuite lässt der Engländer diesem

Urknall des Filmmusik-Jahrhunderts gleich die „Friedensbringerin“ Venus folgen. Ohnehin hatte er in den Kompositionsjahren 1914 bis 1916 mehr Astrologie als Astronomie oder Mythologie im Hinterkopf.

GMD Reiners freut sich auf die virtuose und klangliche Herausforderung für das Orchester. „Und ich mag tatsächlich die britische Tonsprache sehr gerne. Außerdem war das schon als klassikliebender Jugendlicher ein Wunschstück für mich.“

Dazu passend hat er eine Bach-Bearbeitung vom britischen Romantiker Elgar gewählt. „Ich liebe diese Or-



FOTO: EIS

Generalmusikdirektor Benjamin Reiners plant „Sphärenmusik“ im Philharmonischen Konzert und im moderierten Kurzkonzert „Phil Extrakt“ am 3. April.

chesterbearbeitung von Orgelwerken, denn sie sind wie die logische Fortführung einer reichen Registrierung.“

Die eigentlich vorgesehenen „Jahreszeiten“ von Haydn tauschen auf den 19. Juni, damit der durch den neuerlichen Corona-Lockdown ausgebremste Philharmonische Chor doch noch genü-

gend Probenzeit für das Oratorium erhält.

• **NDR Elbphilharmonie Orchester:** 2. April, 20 Uhr, Wunderino Arena Kiel. Tickets: Eventim und Abendkasse.  
**Kieler Philharmoniker:** 3. April, 11 und 18 Uhr, Wunderino Arena. Tickets via [www.theater-kiel.de](http://www.theater-kiel.de) und über Tel. 0431/ 901 901.

KN, 2.4.2022